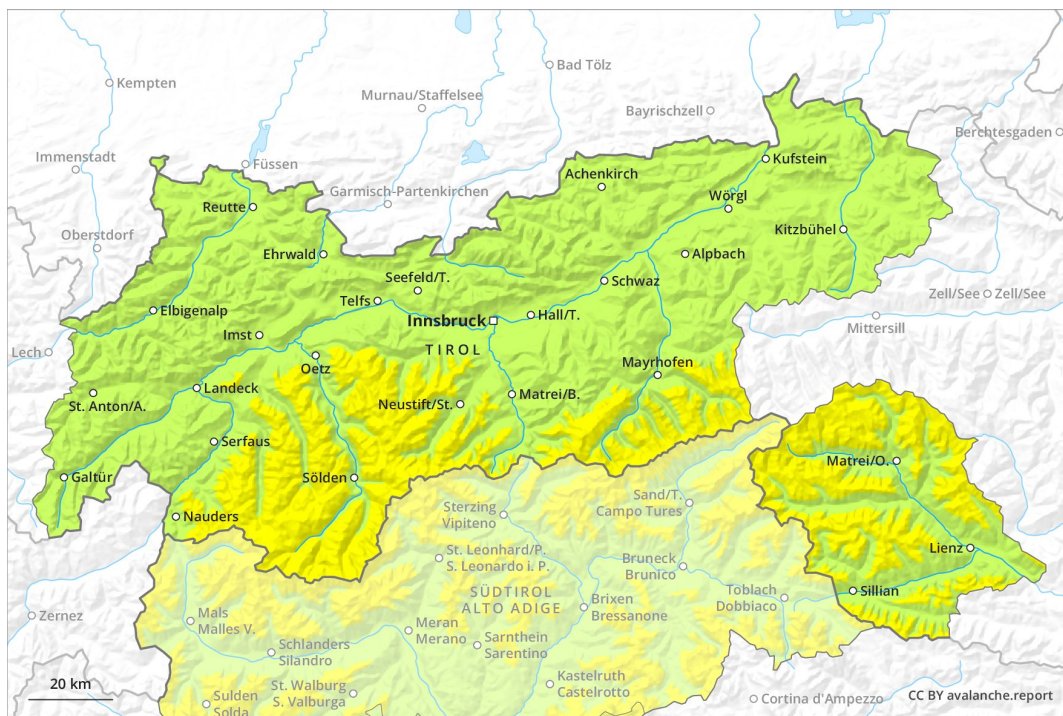
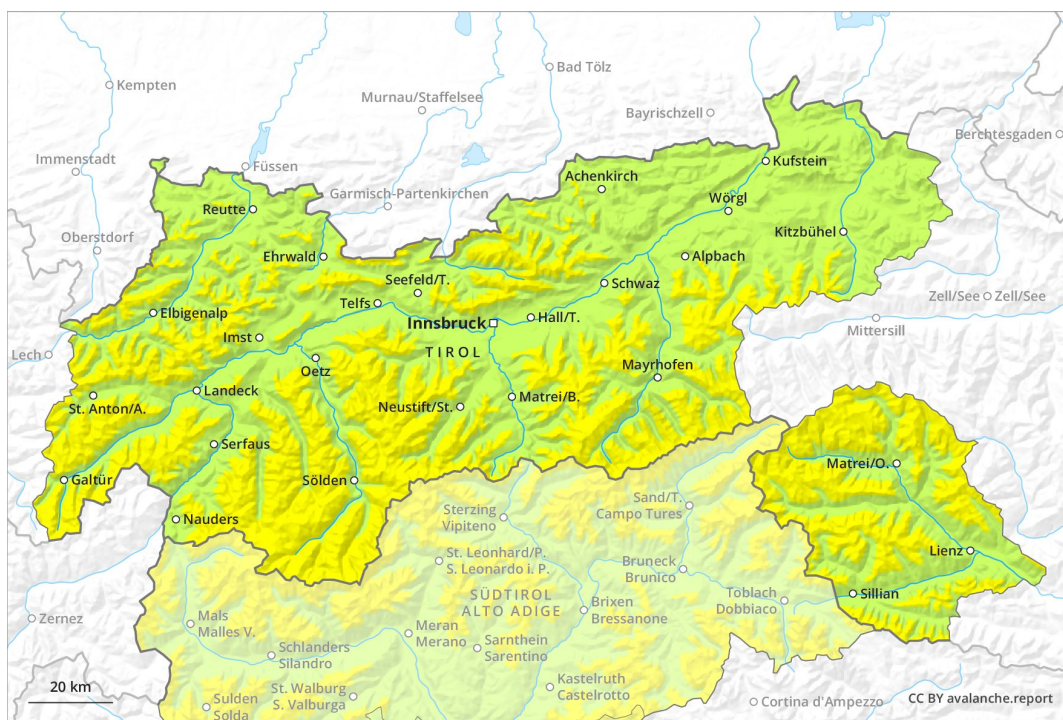


Vormittag

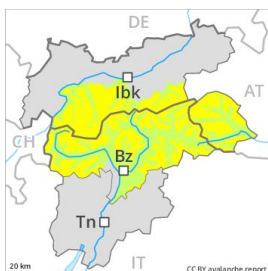


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 05.05.2019

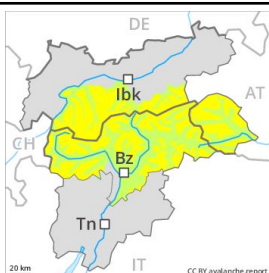


Triebschnee



2800m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 05.05.2019



Triebschnee



2400m

Triebschnee in hohen Lagen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen am Nachmittag zu.

Am Vormittag verbreitet recht günstige Lawinensituation. Die älteren Trieb Schneeansammlungen der letzten Woche bilden die Hauptgefahr. Trockene Lawinen können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen, besonders an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2800 m an allen Expositionen.

Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen am Nachmittag. Mit Neuschnee und Wind entstehen teils störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2400 m. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

An steilen Grashängen sind mit dem Neuschnee Rutsche möglich, besonders in tiefen und mittleren Lagen in den Hauptniederschlagsgebieten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 4: kalt auf warm / warm auf kalt

Im oberen Teil der Schneedecke sind oberhalb von rund 2800 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Am Nachmittag fallen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Frische Trieb Schneeansammlungen liegen besonders an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten.

Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Erheblich, Stufe 3.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 05.05.2019



PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 05.05.2019



Triebschnee



Triebschnee in hohen Lagen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu.

Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr.

Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen am Nachmittag. Mit Neuschnee und Wind entstehen teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2400 m. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

An steilen Grashängen sind mit dem Neuschnee Rutsche möglich, besonders in tiefen und mittleren Lagen in den Hauptniederschlagsgebieten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Am Nachmittag fallen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwestwind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Frische Triebschneeansammlungen liegen besonders an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten.

Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Erheblich, Stufe 3.